Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

**Potsdam, 17.02.2019**

**Pressemitteilung**

***Kralinski gratuliert Berlinale-Gewinnern –***

***„Medienboard schreibt Erfolgsgeschichte weiter“***

**Medienstaatssekretär Thomas Kralinski hat den Gewinnern der diesjährigen Berlinale herzlich gratuliert. Kralinski, der bei der gestrigen Preis-Gala die Landesregierung vertreten hatte, zollte auch dem Medienboard Berlin-Brandenburg Anerkennung für den Erfolg auf dem internationalen Filmfestival. „Es freut mich ganz besonders, dass auch in diesem Jahr vom Medienboard geförderte Filme erneut wichtige Preise gewonnen haben. Das belegt einmal mehr die hervorragende Arbeit unserer Filmförderer, die damit zum Weltruf des Filmlandes Brandenburg beitragen.“**

Kralinski: „15 Jahre erfolgreiches Medienboard mit schon über 1.000 Preisen setzt sich damit fort. Zu den vielen Oscars, Bären und Golden Globes kommen nun zwei weitere Berlinale-Bären hinzu. Dass sie an Frauen gehen zeigt, dass die Regie hier bei uns in der Hauptstadtregion längst keine Männerdomäne mehr ist.“

Drei vom Medienboard geförderte Filme standen im Wettbewerb. Insgesamt war das Medienboard mit 18 Filmen und Serien auf dem Festival vertreten. Bei zehn Filmen und Serien führten Frauen Regie.

Auf der Berlinale waren folgende vom Medienboard geförderte Filme ausgezeichnet worden: Die Regisseurin Angela Schanelec erhielt den Regie-Bären für den Film **"Ich war zuhause, aber",** Nora Fingscheidt konnte sich über den Silberbären - Alfred Bauer Preis für ihr Langfilm-Debüt **"Systemsprenger"** freuen.

*Die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH fördert seit 15 Jahren Filme, Serien und filmbezogene Projekte, berät in Finanzierungsfragen und unterstützt die Weiterbildung der Filmwirtschaft. Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben seit seiner Gründung fast 3.400 Projekte mit 374 Millionen Euro gefördert und damit Investitionen im Volumen von 1,6 Milliarden Euro angeschoben. Im Jahr 2018 hat das Medienboard die Rekordsumme von 38,8 Millionen Euro ausgereicht. Die Zahl der Drehtage hat sich seit der Gründung des Medienboard auf 5.300 verfünffacht.*